

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Brut des Raubwürgers, *Lanius e. excubitor* L., auf dem Heller bei Dresden

Dittmann, Erich

1926

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-86816

Gefieders begann, ehe sie sich zum Schlafen niederhockte, ruhte die Arbeit des Fütterns und Führens ganz auf den älteren Geschwistern. Leider war es mir nicht möglich, festzustellen, ob der Brutpflegeinstinkt der älteren Geschwister sich nur auf das Vorlegen von Futter erstreckte oder ob auch ein Hudern und Wärmen der Dunengeschwister stattfand. Bei späteren Beobachtungsgängen wurden neue Beobachtungen hierüber nicht gemacht, das Füttern durch die älteren Geschwister aber erneut festgestellt.

Arno Marx, Zwickau

Brut des Raubwürgers, *Lanius e. excubitor* L., auf dem Heller bei Dresden

Seit dem 9. April 1926 hielt sich an der Schufsbahn 1 ♂♀ Raubwürger auf. Am 24. April fand ich das Nest ca. 4 m hoch in einer Kiefer. Doch schon wenige Tage später verließen die Würger das fertige Nest und bauten 200 m davon im eingezäunten Gelände des Flugplatzes ein neues. Diesmal stand es auf einem Seitenast einer Kiefer. Hier brütete das ♀ ungestört und vom 30. Mai bis 11. Juni sah ich die Altvögel Futter ans Nest tragen. Sie waren dabei ziemlich rege, in 15 Min. flogen sie durchschnittlich 15—16 Mal mit Futter herzu. Als ich am 5. Juni in den eingezäunten Teil stieg und bis zum Nestbaume ging, kam ein Altvogel herzu und setzte sich 5 m von mir auf einen niedrigen Akazienstrauch. Mit meinem 8fachen Zeißglas konnte ich ganz einwandfrei erkennen, daß dieser Würger der einspiegeligen Form angehörte. Den anderen habe ich nicht aus solcher Nähe beobachten können. Am 12. Juni flogen die Jungen aus. Später, am 9. Juli, sah ich beide Altvögel mit einem flüggen Jungen, das schwache Querwellen auf der Brust hatte.

Erich Dittmann, Dresden

Der Eisvogel, *Alcedo atthis ispida*, Brutvogel in Zwickau

An einer Stelle der Mulde innerhalb des Stadtgebiets Zwickaus, wo ich schon öfters im Herbste Eisvögel beobachtet hatte, fand ich am 1. November 1925 an der höchsten Stelle des roten Hanges (Ausgang des Knappengrundes) etwa 40 cm unter der oberen Kante eine Höhle, die ich wegen der davor sichtbaren weißen Exkremeute für einen bevorzugten Schlafplatz von Rotschwänzchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1922-26

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Dittmann Erich

Artikel/Article: [Brut des Raubwürgers, Lanius e. excubitor L., auf dem Heller bei Dresden 210](#)